

1) s. AH 57/59

2) s. etwa AH 52/17

3) s. die entsprechende Erklärung der Schwyzer Landsgemeinde v. 27. Mai 1669:
AH 7/53.

Kopie. Dorsualnotiz vom Zuger Statthalter B e a t J a k o b I. Zurlauben?
AH 58, 135-136

86

1686 Dezember 6., Menzingen

A

SCHREIBEN VON AMMANN, RAT UND GEMEINDE VON MENZINGEN AN DEN
FRANZ. AMBASSADOREN [ANTOINE-MICHEL] TAMBONNEAU, GE-
HEIMER RAT UND HOFKAMMERPRAESIDENT

"Was gestalten bey letst [gemeint 1685] empfangener Frantzösischer Pention unnsere Gemeindt Mentzingen 20 lb. verminderet, und uff einen Particularen [nämlich Christoph A n d e r m a t t gemeint]¹ von der Gemeindt Baar seye verlegt worden, übernehmendt wir die frächheit Jhr Excellenz ... zue benachrichtigen. Mit Pit Jro ... belieben zue lassen, bey gegenwertiger Pentions- gelegenheit dahin zue disponieren, dass mit widerfolg bemelter 20 lb. unnsere Gemeindt in forigen über hundert Jährigen standt widerumb gestellt werde. In ansächung ein gantze Gemeindt Mentzingen dem Königl. [=L u d w i g XIV.] Jn- teresse gar vil dienstlicher sein khan, als nur ein privat Person. Nebet deme wir allezeit beflissen stehn werden, solches ... gegen Jhr Excellenz ... zue erwidern, allermassen wir bey letst verflossener Landtammawahl [vom Mai 1686] für das Frantzösische Königl. Interesse gegen Herrn Landtammann [B e a t J a k o b I.] Zurlauben uns best bewogen erzeigt undt forthan zue bescheinen nit underlassen werden".

1) s. AH 41/157

Kopie - AH 58, 137-138 - Blatt 137^v und 138^r leer

87

1669 September 27.

A

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON SCHWYZ [AN DEN SAV. AM-
BASSADOREN, BENOIT II CIZE, BARON DE GRESY]

"Das hochansehendliche unnd kostbarliche Praesent, so Jhr Königl. durchlaucht [K a r l E m a n u e l II.] zu einem sonderbahren Zeichen dero hohen Andacht

zu der Ehr Gottes in Altar Zierden für die Pfarckirchen unnsers Landts auff Eüwer Exc. beliebige Jnstanz genedig zu verordnne, sich belieben lassen, haben wir durch Eüwer Exc. H. Hoffcaplanen benantlichen zwei vollkommen Ornat sambt ... anderen Mässgwänd vor Altären und anderer Zugehördt, auch ein gahr ansehnlich vergult Silbergeschier für die Schützen unnsers Landts zu grossen befreüwden kurtz verwichner tagen wol Empfangen. Und weilen dan unns mehr als gnugsamb bekhtant, dass Eüwer Exc. so wol in disem als anderen gegen dem Königl Haus Saphoya unnsere Verlangen Jhr hohe Officia best Erspriesslich beigetragen: darbei auch unnsereits keineswegs vergessen mit was liebreicher Dexteritet Eüwer Exc. vor etwas verwichnen Jahren die zwischendt der Königl. Cron Saphoya unnd unns stehende Allianz [1651] Renoviert, und ... auch hernach Anno 1656 Jn der sehr gefährlichen ... Religions-Streitgkheit [1. Villmergerkrieg] ... Mit Jhrer ... gedultigen grossen Mühe und Arbeit ... den lieben ... Friden widerumb vermittelt, auch die so fründtliche ... Conduite bei Jetziger Jhrer Extra Ordinari Ambassadors unns ... verobligieren ... fleissigen Dankh zu sagen, seye anbei versicherend, dass nit allein die bereiths vor zweihundert Jahren durch Hertzog C a r o l [I.] von Saphoya ussonderbaren Devotion in etwelchen Pfarckirchen unnsers Landts verordnete Fundationes pro Defunctis dieses Königl. Hauses in Jährlicher gedechtnus De Novo bestes fleisses durch unnsere Pfarherren solle observiert" werden, sondern dass man ganz allgemein ihm, dem Ambassadors, und dem Herzog ihre ständige Wohlgeuogenheit und Treue bezeugen möchte.

Kopie - AH 58, 139-140 - Blatt 140^r leer

1669 September 27.

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON SCHWYZ AN DEN HERZOG
[VON SAVOYEN, KARL EMANUEL II.]

"Das Eüwer Königl. durchlaucht ein so hohes Zeichen dero Inclination zu der Ehr Gotes zu sonderem Gn. Favor allen Pfarckirchen unnsers Landts ein so Gn. Königl. Verehrung sehr kostbarlicher Altar Zierden zu Erscheinen sich belieben lassen, welche wir kurtz verwichner tagen durch dero Herren Extra Ordinari Ambassadors Jhr Exc. [Benoft II Cize] Baron de G r e i s y ... Empfangen, thun wir unns fründt-fleisigest ... bedancken".